

**28. Oktober
2025**

EINLADUNG

auf Dienstag, den 28. Oktober 2025, **18.15 Uhr**
im Hauptgebäude der Universität Zürich, Hörsaal KOL-G-204
Rämistrasse 71, 8006 Zürich
zu einem Vortrag von

Prof. Dr. KATHARINA HEYDEN (Bern)

Unterscheiden, ohne zu trennen: Kollektive Weisheit im fünften Jahrhundert n. Chr.

Wie lassen sich Gegensätze zusammenhalten, ohne ihre Gegensätzlichkeit aufzuheben? Die Referentin entwickelt diese Kunst der Unterscheidung als Grundfigur christlichen Weltverstehens im Dialog mit Quellen aus dem fünften Jahrhundert. Die Konzilsakten von Chalcedon spiegeln das Ringen um die Unterscheidung von göttlicher und menschlicher Natur in der Person Jesus Christus. Anekdotische Aussprüche von Wüstenmönchen zeigen, wie die widerstrebenden Regungen der menschlichen Seele auf heilsame Weise unterschieden werden können. Katharina Heyden behandelt die Konzilsakten und Spruchsammlungen zugleich historisch-kritisch und theologisch-konstruktiv, indem sie ihre komplexen Wirkungsgeschichten verfolgt. Sie wirft ein neues Licht auf kollektive Wissensproduktion im fünften Jahrhundert und wendet die Kunst zu unterscheiden, ohne zu trennen, auf die historische Verflechtung des Christentums mit Judentum und Islam an.

EINTRITT FREI
GÄSTE SIND WILLKOMMEN

Im Namen des Vorstands
Dr. Christian Utzinger

HELLAS

Vereinigung der Freunde Griechenlands
seit 1926



Sektion Ostschweiz, Rämistrasse 68, 8001 Zürich